

## Blaulichtreport

Illertissen

## Brand in Seniorenheim:

## Ursache ist weiterhin unklar

Nach einem Feuerwehreinsatz in einem Seniorenheim in der Hans-Nägele-Straße in Illertissen ist die Ursache noch immer unklar. Am vergangenen Donnerstagabend hatten mehrere Gegenstände, die auf den Herdplatten eines Elektroherdes lagen, zu kokeln begonnen. Nach Angaben der Heimleitung ist es, anders als im Polizeibericht vermutet, unwahrscheinlich, dass der Herd bei Reinigungsarbeiten versehentlich eingeschaltet wurde. Der Herd sei erst aktiv, wenn man ihn mit einem Schlüssel freigibt. Die Feuerwehr Illertissen brachte die starke Rauchentwicklung schnell unter Kontrolle, offene Flammen entstanden nicht. Die etwa 15 Einsatzkräfte lüfteten mit Ventilatoren das Gebäude. Verletzt wurde niemand, laut Heimleitung ist außerdem kein nennenswerter Sachschaden entstanden. Jetzt sind Elektriker auf der Suche nach der Ursache. (AZ)

Illertissen-Au

## Unbekannter schlägt Frontscheibe ein

Eine unbekannte Person hat am Sonntag im Illertisser Stadtteil Au mutwillig ein geparktes Auto beschädigt. Laut Polizeibericht wurde die Frontscheibe eines grauen Dacia demoliert. Der Wagen stand zwischen 10.30 Uhr und 16 Uhr in der Betlinshäuser Straße. Die Beamten schätzen den entstandenen Schaden auf etwa 800 Euro. Hinweise nimmt die Polizei Illertissen unter der Rufnummer 07303/96510 entgegen. (AZ)

## Männergesangverein beweist Elan

Seit 100 Jahren gibt es den Männergesangverein Gemütlich Rennertshofen/Nordholz. Beim Jubiläumskonzert zeigt sich, wie junggeblieben der Chor ist.

Von Claudia Bader

**Buch** Da sage noch einer, Männerchöre seien altmodisch. Bei seinem Jubiläumskonzert zum 100-jährigen Bestehen bewies der Männergesangverein Gemütlich Rennertshofen/Nordholz genau das Gegenteil. Unter akribischer Leitung von Dominik Herkommer bot die Sängerschar einen Auftritt, der mit Schwung und Elan überzeugte. Aber auch die zur Geburtstagsfeier geladenen Gäste wurden mit Applaus überschüttet: Während eine Besetzung des Musikvereins Breithenthal böhmische Klänge beisteuerte, versprühte der St.-Martini-Chor Obenhausen einen mitreißenden jugendlichen Sound.

Mehr als drei Stunden lang genossen die Besucherinnen und Besucher in der voll besetzten Reithalle ein abwechslungsreiches Programm, das durch Kontraste und Vielfalt begeisterte. Da die Jubiläumsfeier ursprünglich als Frühjahrskonzert stattfinden sollte, habe man eine Reise durch die Jahreszeiten vorbereitet, verriet Vorsitzender Hermann Burkhardt. Der Männergesangverein Rennertshofen/Nordholz verkündete deshalb: „Veronika, der Lenz ist da.“ In Melodien zum Verlieben, einer Hommage an den deutschen Wald, einem Ausflug ins Pariser Viertel Pigalle und Golden Western Songs überzeugten die 25 Sänger unterschiedlicher Altersstufen mit hoher Konzentration. Mit rhythmischer



Beim Jubiläumskonzert zum 100-jährigen Bestehen überzeugte der Männergesangverein Gemütlich Rennertshofen/Nordholz unter Leitung von Dominik Herkommer mit Schwung und Elan. Foto: Claudia Bader

begleitete am Klavier führte Dominik Herkommer seine Schar auch im zweiten Programmteil zu klangreinen Vorträgen, die vom „kleinen grünen Kaktus“ über „Bella Marie“ bis zur „letzten Rose“ reichten. Zwischendurch servierte die böhmische Besetzung des Musikvereins Breithenthal heimelige Bläserklänge.

Als effektvollen Kontrast präsentierte der aus 35 jungen Sängerinnen und Sängern bestehende St.-Martini-Chor Obenhausen aktuelle Hits, die nicht nur jugendliche Zuhörer begeisterten. Unter Leitung von Wolfgang Förg entfaltete die

Sängerschar in modernen Schlagern wie zum Beispiel „Applaus, Applaus“, „Regenbogenfarben“, oder „Ehrenwort“ ein bewundernswertes volles und reines Klangvolumen. Auch das Medley „Four chord song“ forderte von den ohne Noten vorlagen singenden jungen Leuten einiges ab. Es bewies eindrucksvoll, wie zeitgemäß und mitreißend Chorgesang heutzutage sein kann.

„Mit dem Ziel, die Besucher seiner Auftritte mit Gesang zu erfreuen, nimmt der Männergesangverein Gemütlich Rennertshofen/Nordholz in der vielfältigen Bucher Vereinslandschaft eine beson-

dere Rolle ein“, sagte Bürgermeister Markus Wöhrle in seinen Grußworten. Glückwünsche überbrachten auch die stellvertretende Präsidentin des Chorverbands Bayerisch Schwaben, Brigitte von Kirschbaum, sowie der Kreisrat Hans Trips - Meisterbetrieb Alfred Winkhofer. Mit dem Volkslied „Fein sein, beinander bleiben“ beendete der Männergesangverein den offiziellen Teil des Konzerts. Viele Besucherinnen und Besucher nahmen die Aufforderung wörtlich und blieben gerne, um mit den Sängern das Jubiläum zu feiern.

## Blaulichtreport

Altenstadt

## Vier Autos werden bei Unfall auf A7 beschädigt

Bei einem Auffahrunfall auf der A7 bei Altenstadt sind vier Fahrzeuge beschädigt worden. Verursacher war nach Angaben der Polizei ein 29-jähriger Autofahrer, der am Sonntagmittag Richtung Würzburg auf dem linken Fahrstreifen fuhr. Auf Höhe Altenstadt stockte plötzlich der Verkehr. Das erkannte der Mann zu spät und fuhr dem vor ihm fahrenden Wagen auf. Dieser wiederum wurde dadurch auf zwei weitere Autos geschoben. Drei der vier Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Es entstand ein Schaden von insgesamt 27.000 Euro. Die Insassen blieben unverletzt. Zur Unfallaufnahme und Bergung der Autos war der linke Fahrstreifen für eineinhalb Stunden gesperrt. Der Verkehr staute sich etwa fünf Kilometer weit zurück. (AZ)

## Kurz gemeldet

Bellenberg

## Gemeinderat berät zu Steuererhebungen

Der Gemeinderat Bellenberg trifft sich am Donnerstag, 13. Oktober, im Sitzungssaal an der Ulmer Straße. Der öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung beginnt um 19.30 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen Steuererhebungen für das neue Haushaltsjahr 2023. Weitere Themen sind unter anderem der Ausblick zur Lindenschule und der Erlass einer Satzung zur Ehrung verdienter Persönlichkeiten. (lor)



Schlicht und einfach war dein Leben, treu und fleißig deine Hand. Frieden hat dir Gott gegeben, ruhe sanft und habe Dank.

## Fritz Kircher

\* 11.01.1934 † 06.10.2022

In Liebe und Dankbarkeit:

Thekla  
Erika und Rolf mit Raoul und Lynn  
Uschi und Jürgen  
Christine  
und alle Angehörigen

Vöhringen

Trauer Gottesdienst am **Mittwoch, 12.10.2022 um 14 Uhr** in der St. Michaels-Kirche in **Vöhringen**, mit anschließender Beerdigung im Neuen Friedhof.

**Felix Binder  
Dr. Holger Hoffmann**  
Fachanwalt für Erbrecht  
Testament, Patientenverfügung,  
Vorsorgevollmacht, Erbschaftsteuer  
073 03 / 92 62 29-0  
menzundpartner.de

## Für jedes Wetter!

Laufschuhe von  
Lugina (Weite H)  
ab 99.90

DIE WERKSTATT  
Di. und Fr. 9-12.30h 14-18h  
Hans Trips - Meisterbetrieb  
Vöhringen, Tel. 07306/31833

Not dort bekämpfen,  
wo sie entsteht.

Helfen Sie –  
**WERDEN SIE PATE!**  
100 % Ihrer Spenden  
erreichen Kinder in Not.



Kinderzukunft  
STIFTUNG FÜR KINDER IN NOT

www.kinderzukunft.de

DIE AKTUELLE AUSGABE  
UNSERER WOCHENZEITUNG

ILLERTISSEN  
**extra**

KOSTENLOS JEDEN MITTWOCH  
IN IHREM BRIEFKASTEN!

Kein extra erhalten?  
Telefon (0800) 222 111 730  
qm@pdmediasales.de

ILLERTISSEN  
**extra**

## DANKE, dass Sie helfen.

Die Kartei der Not ist das Hilfswerk der Mediengruppe Pressedruck und des Allgäuer Zeitungsverlags und hilft ohne Abzug von Verwaltungskosten Menschen in unserer Region, die unverschuldet in Not geraten sind.



Spendenkonto

Stadtparkasse Augsburg, AUGSDE77XXX | IBAN: DE97 7205 0000 0000 0020 30  
Sparkasse Schwaben-Bodensee, BYLADEM1MLM | IBAN: DE78 7315 0000 0034 0070 70  
Sparkasse Allgäu, BYLADEM1ALG | IBAN: DE33 7335 0000 0000 0044 40  
Sparda-Bank Augsburg, GENODEF1S03 | IBAN: DE42 7209 0500 0000 5555 55

Stiftung Kartei der Not

Curt-Frenzel-Straße 2 | 86167 Augsburg  
E-Mail: info@karteidernot.de  
www.kartei-der-not.de  
www.facebook.com/karteidernot



## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Gratulieren Sie einem lieben Menschen mit einer Glückwunschanzeige zum Geburtstag.

VIELE TOLLE MUSTER  
ZUR AUSWAHL



Liebe Tante Marion,

von Herzen alles Liebe  
zum Geburtstag.

Es grüßen dich deine Nichten  
und Neffen aus Musterstadt

Jetzt Anzeige buchen:

augsburger-allgemeine.de/anzeigenaufgabe  
Service-Telefon: [08 21] 777-25 00

Augsburger Allgemeine

JAHRE